

**Deutscher
Gewerkschaftsbund**

**Bezirk
Baden-
Württemberg**

Entwicklung der Beamtenbesoldung

Hintergrundinformationen des
DGB-Bezirk Baden-Württemberg

**Verschlechterungen und Sonderopfer
für Beamte/Innen auf der Bundesebene
im Überblick:**

- Wiedereinführung der 40 Stundenwoche zum 1.10.96 (unter anderem in Baden-Württemberg), das entspricht 9 Arbeitstage pro Kalenderjahr und Beamter/In
- Einführung der 41 Stundenwochen in Baden-Württemberg ab 1.9.2003
- Neustrukturierung der Gehaltstabellen im Rahmen der Dienstrechtsreform 1997 (Abkehr vom 2 Jahresrythmus)
- Selbstbehalt bei der Beihilfe in Höhe von 150,00 DM (Baden-Württemberg) und diverse sonstige Verschlechterungen im Beihilferecht
- Versorgungsreformgesetz 1998
- Versorgungsreformgesetz 2001
- Diverse Beförderungssperren und Stellenbesetzungssperren
- Weitere Änderungen im Beihilferecht 2003
- Öffnungsklausel ab 2003, d.h. landeseigene Regelungsmöglichkeiten bei Sonderzuwendung und Urlaubsgeld

**Abkoppelungen der BeamtInnen bei der
Übertragung der Tarifergebnisse**

1982 Abkoppelung um 2 Monate
1983 Abkoppelung um 4 Monate
1983 0,5 % keine Übertragung
1984 0 5 % keine Übertragung
1991 Abkoppelung um 2 Monate
1993 Abkoppelung um 4 Monate
1994 Abkoppelung um 3 bzw. 6 Monate
1996/1997 Abkoppelung um 2 bzw. 6 Monate
1999 Abkoppelung um 2 Monate
2000 Abkoppelung um 5 Monate
2001 Abkoppelung um 4 Monate
2003 Abkoppelung um 3 Monate
2004 Abkoppelung um je 3 Monate

Baden-Württemberg 2003:

Kürzung der Sonderzuwendung auf 57,5 %
(Streichung des Urlaubsgelds wurde bei der Ermittlung des Kürzungssatzes einbezogen)
Zugestanden hätte: 84,29 %

Deutscher Gewerkschaftsbund

(Einsparvolumen in Baden-Württemberg 194.000 000 €)

Baden-Württemberg 2004:

Sonderzuwendung 63,96 % Auszahlung monatlich
Zugestanden hätte 82,63 %

Besoldungserhöhungen seit 1983 im Einzelnen

1983 und 1984

Abkoppelung um 4 Monate bzw. keine Übertragung auf
Beamte/innen

Gehaltserhöhung ab 1.7.1983 2,0 %

Im Tarifbereich weitere Gehaltserhöhung ab
1.7.83 0,5 %
1.3.84 0,5 %

keine Übertragung auf Beamte/Innen

Preissteigerung 1983 3,4 %
1984 2,3 %

1985

**zeit-und inhaltsgleiche Übertragung des Tarifergebnisses auf
Beamte/innen:**

Gehaltserhöhung ab 1.1.1985 3,2 %
Einmalzahlung 240,00 DM
2 arbeitsfreie Tage für alle ab Januar 1987

Preissteigerung 1985 2,2 %

1986

zeit-und inhaltsgleiche Übertragung auf Beamte/innen

Gehaltserhöhung ab 1.1.1986 3,5 %

Erhöhung der allgemeinen Zulage von 40,00 DM auf 67,00 DM
Verbesserung im Orts- und Sozialzuschlag

Erhöhung des Urlaubsgeldes bis Lohngruppe BAT Vc um 150,00
DM/Beamte entsprechend

Preissteigerung 1986 0,2 %

Deutscher Gewerkschaftsbund

1987

zeit- und inhaltsgleiche Übertragung auf Beamte/Innen

Gehaltserhöhung ab	1.1.1987	3,4 %
Preissteigerung	1987	0,3 %

1988 – 1990

zeit- und inhaltsgleiche Übertragung auf Beamte/Innen

Arbeitszeitverkürzung
ab 1.4.1989 auf 39,0 Wochenstunden
ab 1.4.1990 auf 38,5 Wochenstunden
2 AZV-Tage bleiben erhalten

Gehaltserhöhung ab	1.3.1988	2,4 %
	1.1.1989	1,4 %
	1.1.1990	1,7 %
Preissteigerung	1988	1,2 %
	1989	2,8 %
	1990	2,7 %

1991

Abkoppelung um 2 Monate für Beamte/Innen

Gehaltserhöhung ab 1.3.1991 6,0%
Anwärterbezüge 120,00 DM
Dynamisierung der allgemeinen Zulage

Preissteigerung 1991 3,6 %

1992

zeit- und inhaltsgleiche Übernahme auf Beamte/Innen

Gehaltserhöhung ab 1.5.1992 5,4 %

Einmalzahlung für die ersten 4 Monate
A 1 – A 9 750,00 DM
A 10 - A12 600,00 DM

Urlaubsgeld Erhöhung 200,00 DM
Anwärterbezüge ab 1.1.1992 150,00 DM

Preissteigerung 1992 4,0 %

Deutscher Gewerkschaftsbund

1993

Abkoppelung um 4 Monate für Beamte/Innen

Gehaltserhöhung ab 1.5.1993 3 %

Preissteigerung 1993 3,6 %

1994

**Abkoppelung bis A 8 um 3 Monate
A 9 und höher um 6 Monate**

Gehaltserhöhung ab 1.10.1994 2 % (bis A8)
1.01.1995 2 % (bis A16)

1994 bis 1996

Sonderzuwendung für 1994 bis 1996 wird auf den Stand von 1993 eingefroren

Preissteigerung 1994 2,7 %

1995

zeit- und inhaltsgleiche Übertragung auf Beamte/Innen

Gehaltserhöhung ab 1.5.1995 3,2 %
Anwärterbezüge ab 1.4.1995 3,2 %

Einmalzahlung für 04/95 140,00 DM

Preissteigerung 1995 1,7 %

1996

**Abkoppelung um 2 Monate für Beamte/Innen
Besoldungsgruppen B, C4 und R3 um 6 Monate**

Einmalzahlung für alle 300,00 DM
Bund: beide AZV-Tage werden gestrichen
Land : 1 Tag wird gestrichen, 24.12. und 31.12. wird arbeitsfrei

Die Sonderzuwendung bleibt auf der Berechnungsbasis von 1993 eingefroren.

Schaffung von 1200 Ausbildungsplätzen, dafür Einfrieren der Auszubildendenvergütung bis 31.12.1997

01.10.96 Wiedereinführung der 40 Stunden-Woche (Baden-Württemberg und andere)

Deutscher Gewerkschaftsbund

Preissteigerung	1996	1,3 %
-----------------	------	-------

1997

Abkoppelung um 2 Monate für Beamte/innen

Gehaltserhöhung ab	1.3.1997	1,3 %
--------------------	----------	-------

Einmalzahlung von 300,00 DM für A 1 bis A 16
R 1 und R 2, sowie C 1 und C 3
Anwärter erhielten keine Erhöhung

Preissteigerung	1997	1,9 %
-----------------	------	-------

1998

zeit- und inhaltsgleiche Übertragung auf Beamte/Innen

Gehaltserhöhung ab	1.1.1998	1,5 %
--------------------	----------	-------

Altersteilzeit bei 83 % der Bezüge
In BaWü nicht für Beamte/Innen (nur Schwerbehinderte)

Tariffbereich:
Beibehaltung Lohnfortzahlung im Krankheitsfall

Verschlechterungen für Beamte:
Versorgungsreformgesetz

Preissteigerung	1998	1,0 %
-----------------	------	-------

1999

Abkoppelung um 2 Monate für Beamte/innen

Gehaltserhöhung ab	01.06.99	2,9 %
--------------------	----------	-------

(= Tariffbereich 3,1 % ./. 0,2 % Versorgungsrücklage)

I x-Zahlung für April und Mai DM 300,00

Preissteigerung	1999	0,6 %
-----------------	------	-------

2000 – 2002

Abkoppelung um 5/4 Monate für Beamte/innen

Gehaltserhöhung ab	1.1.01	1,8 %
	1.1.02	2,2 %

(= Tarifiergebnis mit 2,0 % und 2,4 % jeweils abzüglich 0,2 %
Versorgungsrücklage)

Deutscher Gewerkschaftsbund

Einmalzahlung
A 1 – A 9 400,00 DM

Preissteigerung	2000	1,9 %
	2001	2,5 %
	2002	1,3 %

2003

Abkoppelung um 3 Monate für Beamte/innen

2004

Abkoppelung um 2 x 3 Monate für Beamte/innen

Gehaltserhöhung ab	1.4.03	2,4 %
	1.4.04	1,0 %
	1.8.04	1,0 %

Einmalzahlung 7,5 % maximal 185,00 €

Einmalzahlung 50 € im November

AZV Tag entfällt (nicht in Baden-Württemberg)

Preissteigerung	2004	1,1 %
Preissteigerung	2004	1,6 %

2005 – 2007

Übertragung des TV-L bislang ungewiss

Einmalzahlungen für 2006 + 2007 insgesamt 500,00 €

Anwärter 100,00 €

Preissteigerung	2005	1,9 %
-----------------	------	-------